

Sitzungsprotokoll

zur 2. Ordentlichen Sitzung

des Allgemeinen Studentischen Ausschusses

der XX. Legislatur

Ort: AStA-Geschäftsstelle,
Paul-Feldner-Straße 9

Zeit: Mittwoch, den 15.09.2010,
18:00 Uhr c.t.

Sitzungsleitung: Anna Angerstein,
stellv. Vorsitzende

Anwesende Referenten:

Anna Angerstein, Michael Krieger, Jacob Thomsen, Michael Gatzki,
MaxKoziolk, Bastian Pech (berufen Kultur), Ronny Diering, Susanne Bock,
Justyna Schiwietz.

▶

Entschuldigt fehlende Referenten:

Julien Tirré

Unentschuldigt fehlende Referenten:

Keine

Gäste:

Dan Krumnow (Abgeordneter des StuPa),

Die folgende Tagesordnung ist vorgesehen.

Die Frist zur Einreichung von Projektanträgen, die auf dieser Sitzung behandelt werden, endet am Dienstag, den 14.09.2010 (13.00 Uhr).

1. Eröffnung

- 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit & Protokollkontrolle & -
bestätigung
- 1.2 Bestimmung eines Protokollführers
- 1.3 Abstimmung über die Tagesordnung

2. Fotos der Referenten

3. AStA-Vorsitz

4. Aussprache der Referenten

5. Fragen und Anmerkungen der Studierenden

6. Projektanträge

6.1 Viamun

7. Anträge von Referenten

- 7.1 Elsa
- 7.2 RL-Projekt

8. Netzwerkfestplatte

- 8.1 Website
- 8.2 Mailaccounts

9. Pläne/Aufgaben

- 9.1 Stand des AStA 06.10.2010
- 9.2 Semestereröffnungsparty
- 9.3 Initiativenmarkt
- 9.4 Regelmäßige Veröffentlichungen des AStA
 - 9.4.1 Uni ABC
- 9.5 Grotte
- 9.6 Klausurtagung
- 9.7 fzs

10. HVB Vergleich/ Klage

11. Sonstiges

- 11.1 nächstes Sommerfest
- 11.2 FSR WiWi

Vivat Viadrina
Anna Angerstein
(stellv. Vorsitzende)

1. Eröffnung

Anna Angerstein eröffnet als stellvertretende Vorsitzende die Sitzung um 18.00Uhr

1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird mit 8 von 9 anwesenden Referenten festgestellt.

1.2 Bestimmung eines Protokollführers

Justyna Schiwietz wird das Schreiben des Protokolls übernehmen. (7/1/0)
Reihenfolge des Protokollführers richtet sich nach dem Alphabet.

1.3 Abstimmung über die Tagesordnung

Folgende Änderung wird einstimmig angenommen:

Top 5 (Fragen und Anmerkungen der Studierenden) und Top 6 (Projektanträge) werden vor Top 3 (AStA Vorsitz) gezogen.

2. Fotos der Referenten

Fotos für die AStA- Seite wurden gemacht.

3. Fragen und Anmerkungen der Studierenden

Es wurden keine Fragen gestellt.

4. Projektanträge

Michael Krieger stellt fest, dass das Budget für Projektanträge pro Monat bei ca. 1250 Euro liegt.

4. 1. Viamun

Dieser Projektantrag wurde einstimmig von der Tagesordnung gestrichen.

4.2. „invisible borders“

Projektantrag „invisible borders“ wird auf die nächste Sitzung verschoben, da niemand der Antragsteller anwesend ist.

4.3. Städtische Gehörgangreinigung

Städtische Gehörgangreinigung stellt ihr Projekt vor:

Dabei handelt es sich um eine Führung durch Frankfurt (Oder), die sich hauptsächlich an Studenten richtet und bei der man zu einzelnen Stationen Geschichten von Frankfurter Bürgern hört. Dabei sollen die Studenten mit einem MP3 Player und speziellen Kopfhörern ausgestattet werden. Diese Führung soll dazu dienen, die Studenten dazu zu animieren sich mehr mit der Stadt auseinander zu setzen.

Es wird ein Antrag gestellt die Materialkosten i.H.v. 395,68 Euro zu fördern und ein MP3 Player Set aus dem Kulturtopf zu finanzieren. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen und als verbindlicher Beschluss an das StuPa weitergeleitet.

Der AStA beschließt verbindlich Materialkosten des Projekts Städtische Gehörgangreinigung in Höhe von 395,68 Euro zu fördern und ein MP3- Player Set aus dem Kulturtopf zu fördern.

4.4. Fahrt nach Tallin

Dieser Projektantrag wird einstimmig vertagt, da nicht klar ist, ob es sich die dieser Veranstaltung um eine Lehrveranstaltung handelt, welche vom AStA nicht als Projekte gefördert werden dürfen. Da auch kein Vertreter anwesend ist, ist eine Klärung der Fragen nicht möglich.

4.5 Unbedingte Universität

Nach einer kurzen Diskussion, ob es sich dabei um eine Lehrveranstaltung handelt wird das Projekt mit der Summe von 280Euro gefördert. Abstimmungsergebnis: (6/2/0)

Der Projektantrag Unbedingte Universität wird mit 280Euro gefördert.

5. AStA Vorsitz:

Es wird ein GO Antrag auf Aufrechterhaltung des Vorschlages der ersten AStA-Sitzung gestellt. Dieser wird mit (3/4/1) abgelehnt, daher findet in 14 Tagen, am 30.09.2010 eine Neuwahl des Vorsitzes statt.

6. Aussprache der Referenten

6.1 Soziales und Gleichstellung

Michael G. nahm in der letzten Zeit die Sprechstunden wahr und kümmerte sich mit dem Referat Städtepolitik und Nachhaltigkeit um den Stand von Pro Tram am 18.09.2010 auf dem Stadtfahrgastfest.

6.2 Öffentlichkeit und Design

Jacob hatte ein Treffen mit Frau Grün zum Thema der Gestaltung des Logenhauses. Dazu findet ein zweites Treffen am 28.09.2010 um 16Uhr im AStA Büro statt. Desweiteren kümmerte sich Jacob um die Organisation des Initiativenmarktes und erstellte das Freigabeexemplar des UNIABC. Die WoWi hat die Anzeige in der Broschüre bestätigt.

6.3. Kultur

Arbeitet zusammen mit seinem berufenen Referenten Bastian Pech. Zusammen haben sie die Gremien angeschrieben um den Veranstaltungskalender fertig stellen zu können. Auch erreichten sie eine Kooperation mit dem Kleistforum wobei sie neue Tarife für Studenten aushandelten. Momentan planen sie noch die Semestereröffnungsparty, die am 20. Oktober im Kamea stattfinden wird und die International Night, die am 28. Oktober ebenfalls im Kamea stattfinden wird, da das Bananas aufgrund des Eigentümerwechsels gerade nicht geöffnet ist.

6.4. Hochschulpolitik Außen

Ronny hat sich mit Michael K. um den FZS-Mitgliedsbeitrag gekümmert. Außerdem hat er bei zahlreichen Treffen teilgenommen, unter anderem mit Herrn Schröder, an der Stadtteilkonferenz Mitte und am Bürgerforum. Auch plant Ronny eine Veranstaltung im November zum Thema Hochschulfinanzierung. Desweiteren arbeitet er an den Kriterien für die FZS Evaluierung und schreibt einen Artikel über den FZS für die AStA Pronto.

6.5 Hochschulpolitik Innen

Susanne hatte ein Gespräch mit Herrn Morach zum Thema des Initiativenraumproblems. Vorschlag ein Initiativenhaus zu gründen oder gar eine Initiativenstraße in der Karl- Marx- Straße, da diese zum größten Teil leer steht. Vielleicht wäre sogar die Einrichtung eines Initiativencafes von Studenten für Studenten möglich. Susanne arbeitete außerdem mit an dem UNI ABC und plant gerade die Wahlparty, die im Dezember stattfinden soll.

6.6 Städtepolitik und Nachhaltigkeit

Justyna hat seit der letzten Sitzung an mehreren Treffen teilgenommen. Zum einen ein Termin mit Projektleiterinnen der Städtischen Gehörgangreinigung , beim Gesprächstermin zur Stadtteilkonferenz Mitte, Pro Tram und dem Nachhaltigkeitsausschuss.

Momentan plant sie die Stadtführung durch Slubice am 4.Oktober und den Polnisch Crashkurs, ebenfalls am 4.Oktober. In diesem Jahr wird er unter dem Motto: Flirten auf Polnisch für Anfänger stattfinden. Raum und Uhrzeit werden noch bekanntgegeben.

Zusammen mit dem Referat für Soziales und Gleichstellung organisiert Justyna gerade den Stand von Pro Tram für das Stadtfahrgastfest, dass am 18.09.2010 vor dem GD stattfinden wird. Außerdem ist auch ein Stand für Pro Tram beim Initiativenmarkt geplant. Dort soll dann der übersetzte Flyer von Pro Tram an die Studenten verteilt werden.

6.7 Finanzen

Michael K. traf sich mit Ronny bezüglich des fzs Beitrages. Außerdem hatte er einen Termin mit der Finanzbuchhaltung. Außerdem kümmerte er sich darum, dass die Projekte und Überweisungen auf dem aktuellsten Stand sind.

6.8 Verwaltung und EDV

Anna kümmerte sich um die HVB. Auch war sie damit beschäftigt die Verträge auf den neusten Stand zu bringen. Desweiteren hatte sie ein Treffen mit Frau Berthold und kümmerte sich um sämtliche anfallenden Büroarbeiten.

7. Anträge von Referenten

7.1 Elsa

Die Projektabrechnung der EU-Fahrt von Elsa wurde 4 Wochen zu spät eingereicht und es fehlte immer noch ein Bericht. Zwar gibt es eine Regelung, dass die Abrechnung mit Ankündigung zu spät abgegeben werden darf, aber hier lag keine solche Ankündigung vor, daher wurde der Antrag gestellt, die zugesicherte Projektförderung in Höhe von 500Euro nicht an Elsa auszuzahlen. Dieser Antrag wurde einstimmig (7/0/0) angenommen.

Der AStA beschließt einstimmig die Projektförderung für die EU-Fahrt nicht an elsa aus zu zahlen, da die Projektabrechnung nicht ordnungsgemäß eingereicht worden ist.

7.2 RL- Projekt

Dabei handelt es sich um eine Änderung der RL-Projekt. Antragstitel: Verfahren bei Projektanträgen deren Rechenschaftsbericht nicht rechtzeitig eingereicht wurde

Anna stellt einen Änderungsantrag: streiche im 2.Abs erster Satz „ungenügende“ und ersetze 2.Abs letzter Satz „das Referat für Finanzen und das Referat für Verwaltung und EDV“ durch „den AStA-Vorstand“

Somit lautet der Antragstext zum Beschluss wie folgt:

Rechenschaftsberichte für Projektanträge müssen binnen einer Frist von acht Wochen nach Abschluss des Projektes mit einer Projektbeschreibung beim AStA vorliegen (§11 RL- Projekt). Sollte diese Frist nicht eingehalten werden, so ist eine Fristverlängerung von bis zu vier Wochen auf Antrag möglich (§11 RL- Projekt).

Sollte eine Fristverlängerung nicht beantragt werden bzw. die Frist überschritten werden (Fristüberschreitung gilt auch bei fehlenden Unterlagen) und auf Nachfrage des Referates für Finanzen oder des Referates für Verwaltung und EDV binnen einer Woche keine begründete Rückmeldung gegeben wurde, warum man die Frist nicht einhielt, so wird die bewilligte Projektförderung nicht ausbezahlt. Bei begründeter Fristüberschreitung wird eine Einzelfallentscheidung durch den AStA- Vorstand getroffen. Ausnahmen davon können durch Beschluss des AStA über den Einzelfall getroffen werden. Hierfür ist ein Antrag an den AStA zur nächsten Sitzung zu stellen.

Antragsberechtigt sind alle Studierenden der Europa-Universität Viadrina.

Der/ Die AntragstellerInnen wird darüber schriftlich informiert.

Der AStA beschließt einstimmig, dass der geänderte Antrag zum Verfahren bei Projektanträgen, deren Rechenschaftsberichte nicht rechtzeitig eingereicht wurde, in die RL- Projekt aufgenommen wird.

8.Netzwerkfestplatte

Der AStA beschließt einstimmig eine doppelgehäusige Festplatte bis zu 300Euro zu besorgen.

(7/ 1/ 0)

8.1 Website

Da Herr Tugendheim noch im Urlaub ist, konnte bisher noch kein Gesprächstermin vereinbart werden. Anna kümmert sich aber darum, sobald Herr Tugendheim wieder da ist.

8.2 Mailaccounts

Anna informiert über den aktuellen Stand der Dinge.

9.Pläne und Aufgaben

9.1 Stand des AStA am 6.10.2010

Der AStA soll an diesem Tag einen Stand in der Uni haben. Hopo Innen soll sich um diesen Stand kümmern.

9.2 Semestereröffnungsparty

Die Euphoria findet am 20.Oktober 2010 im Kamea statt.

9.3 Initiativenmarkt

Initiativenmarkt ist soweit geplant. Alle Initiativen wurden angeschrieben und konnten sich Tische buchen. Jetzt sollen nur noch die Anordnung der Tische geklärt werden. Jacob wird sich darum kümmern.

9.4 Regelmäßige Veröffentlichungen des AStA

9.4.1 UNI ABC

Das Vorwort des Uni ABC muss noch geschrieben werden. In das Vorwort des Uni ABC sollen auch die Fotos kommen.

9.5 Grotte

Grotte hat Insolvenz angemeldet. Soll aber in Zukunft wieder eröffnet werden. Das StuPa denkt über die Schaffung eines Referates zur Betreuung der Grotte nach. Sobald sich jemand auf die Ausschreibung des Studentenwerkes meldet, soll der AStA zusammen mit dem Studentenwerk ein Konzept für die Grotte erarbeiten.

Hopo Innen, Finanzen und Kultur sollen das Konzept für die Grotte zusammen mit dem Vorstand der Grotte erarbeiten.

9.6 Klausurtagung

Die Klausurtagung des Stupa soll am 4. Und 5. Dezember auf Schloß Trebnitz stattfinden und der AStA soll daran teilnehmen.

Die Klausurtagung des AStA wird am 6. Und 7. Oktober stattfinden, dann werden wir die Inventur im AStA- Büro machen. Für die Verpflegung auf den Sitzungen wird eine Kaffee-Kasse eingerichtet.

9.7 fzs

Das Templiner Manifest ist ein Papier der GEW (Gewerkschaft, Erziehung und Wissenschaft), welches sich mit der Situation von Lehrenden an Hochschulen befasst. Zentrale Forderungen wie Dauerstellen für Daueraufgaben, das Ende prekärer Beschäftigungsverhältnisse oder die bessere Absicherung von Promotionsstudenten sollen eine bessere Situation der Lehrenden und damit auch der Studierenden bewirken.

Ronny schlägt eine Online Unterzeichnung als AStA Viadrina vor. (3/0/5)

Der AStA Viadrina wird sich bei der Online Unterzeichnung für das Templiner Manifest beteiligen.

10. HVB Vergleich/ Klage

Michael K. stellt den Antrag, dass Top 10 und 11 unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

11. Sonstiges

11.1 nächstes Sommerfest

11.2 FSR WiWi

Frankfurt (Oder), den 23.09.2010

Anna Angerstein
Stellv. Vorsitzende

Justyna Schiwietz
Protokoll